



## **Michael Stich Stiftung verlangt HIV-Test**

### **Außenwerber JCDecaux zeigt erneut Plakatsmotive**

*Hamburg, Juni 2011* – Ab dem 21. Juni 2011 zeigt die Michael Stich Stiftung erneut zwei aufmerksamkeitsstarke Motive, die sich mit den Themen HIV und AIDS beschäftigen. JCDecaux, das weltweit führende Unternehmen für Außenwerbung, ermöglicht auch dieses Mal die kostenlose Präsentation der Motive in Aachen, Augsburg, Baden-Baden, Berlin, Bremen, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Göttingen, Hamburg, Ingolstadt, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Ludwigshafen am Rhein, Münster, Potsdam, Remscheid, Reutlingen, Rostock, Saarbrücken, Stuttgart, Wolfsburg und weiteren Städten in Deutschland.

Das Motiv „Bauch“ von Jung von Matt/Neckar und dem Fotografen Achim Lippoth ist eindringlich: Das ungeborene Baby schickt seiner Mutter die Botschaft „Mama, mach `nen HIV-Test“. Denn ein HIV-Test in der Schwangerschaft kann im Ernstfall das Leben des Kindes retten. „In Deutschland haben sich über 600 Kinder bei der Geburt mit HIV infiziert“ weiß Stifter Michael Stich. „Ein Teil dieser Infektionen wären vermeidbar gewesen, denn inzwischen sind die Möglichkeiten in der Prophylaxe so gut, dass nur in etwa 2% der Fälle eine Übertragung von der Mutter auf das Kind erfolgt, sofern die Infektion der Mutter vorher bekannt ist und eine entsprechende Therapie erfolgt.“ Die Hauptursache für eine höhere Übertragungsrate in Deutschland ist, dass nicht allen Schwangeren in der Schwangerschaftsvorsorge ein HIV-Test angeboten wird. So besteht im Vorfeld keine Möglichkeit, rechtzeitig therapeutisch aktiv zu werden. Helfen und aufklären ist also dringend notwendig.



### **Schweigen grenzt aus!**

Das zweite Motiv „Schweigen“ von Jung von Matt/Neckar und dem Fotografen Ralph Hargarten zeigt den Gründer der Stiftung, der sich durch Aufklärung gegen die Ausgrenzung von HIV positiven und an AIDS erkrankten Menschen stark macht. Im Gegensatz zu den weiteren Plakaten, die auf provokante Weise auf die Übertragungswege des HI-Virus hinweisen, stellt das aktuelle Bild mit Michael Stich selbst die sozialen Folgen der Krankheit in den Mittelpunkt. Und dass es nicht nur wichtig ist, sich mit HIV & AIDS zu beschäftigen, um sich einerseits vor einer Infektion zu schützen, sondern auch den Umgang mit infizierten Kindern und Erwachsenen zu verbessern.

In Aachen, Bremen, Dresden, Hamburg, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Ludwigshafen am Rhein, Rostock, Saarbrücken und Stuttgart wird das Motiv "Bauch" als City-Light-Poster gezeigt und in den Städten Augsburg, Baden-Baden, Berlin, Dortmund, Düsseldorf, Ingolstadt, Münster, Potsdam, Reutlingen und Wolfsburg das Motiv „Schweigen“.

### **Michael Stich Stiftung**

*Seit 1994 unterstützt Michael Stich mit seiner Stiftung HIV infizierte und an AIDS erkrankte Kinder in Deutschland. Die Hilfe reicht von der ersten Babyausstattung über Kinderzimmereinrichtungen, Brillen und Zahnspangen bis hin zu Mitgliedschaften in Sportvereinen oder Musikschulen sowie vielen anderen Herzenswünschen der Kinder. Aber auch Arzt-, Krankenschwester-, Therapeuten- und Pädagogenstellen werden aus den Spenden finanziert. Neben der Hauptaufgabe, betroffenen Kindern „ein Lachen zu schenken“, engagiert sich die Michael Stich Stiftung seit einiger Zeit verstärkt in der Prävention und Aufklärung von HIV und AIDS. Mit Veranstaltungen an Schulen sowie Anzeigenmotiven und Kino-/ TV-Spots zu HIV und AIDS sollen die Menschen aufgefordert werden, sich mit der Krankheit auseinander zu setzen.*

# Pressemitteilung

MICHAEL STICH STIFTUNG



## **JCDecaux**

*JCDecaux ist die Nummer 1 der Außenwerbung und Stadtmöblierung weltweit und in 56 Ländern vertreten. In Deutschland ist das Unternehmen seit fast 30 Jahren erfolgreich tätig und in über 20 Städten aktiv. Langjährige Partnerstädte sind unter anderem Hamburg, Rostock und Bremen, Dresden und Leipzig, Aachen und Köln, Mannheim, Ludwigshafen und Saarbrücken, Karlsruhe und Stuttgart, Nürnberg und München. JCDecaux versorgt seine Partnerstädte u.a. mit modernen hinterleuchteten Plakatmedien, vollautomatischen Toilettenanlagen und Designer-Stadtmöbeln von zum Beispiel Lord Norman Foster.*

## **Pressekontakt Michael Stich Stiftung**

PRaffairs GbR

Alte Volksparkstraße 24

22525 Hamburg

T: 040/429 347090

E: [info@pr-affairs.de](mailto:info@pr-affairs.de)